



Netzwerktreffen „Co-programmazione“ und „Co-progettazione“: Die Schritte zur Umsetzung

Datum: 21. November 2024 um 10 Uhr

Ort: Landhaus 1, Innenhof, Bozen

Ziel:

Die Landesregierung hat mehrere Schritte zur Förderung der Instrumente der „Co-programmazione“ und „Co-progettazione“ (zu deutsch: Mitplanung und Mitgestaltung) laut Art. 55 des Kodex des Dritten Sektors geplant, die während dieses Treffens vorgestellt werden. Gleichzeitig soll das Treffen auch dazu dienen, bereits bestehende Projekte vorzustellen und sich über Erfahrungen mit den Instrumenten der „Co-programmazione“ und „Co-progettazione“ auszutauschen.

Programm:

Begrüßung und Einführung in das Thema

Rosmarie Pamer, Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie, Senioren, Genossenschaften und Ehrenamt

Vorstellung des ESF-Lehrgangs

Magdalena Amhof, Landesrätin für Europa, Arbeit und Personal (Videobotschaft)
Claudia Weiler, Direktorin Amt für den Europäischen Sozialfonds

Die „Co-programmazione“ und „Co-progettazione“ in der Autonomen Provinz Trient

Federica Sartori, Direktorin Dienst für Sozialpolitik – Autonome Provinz Trient
Valeria Albertini, Dienst für Sozialpolitik – Autonome Provinz Trient

Praxisbeispiel Gemeinde Brixen

Alessandra Scorrano, Direktorin der sozialen, kulturellen und schulischen Dienste – Gemeinde Brixen
Petra Bisaglia, Direktorin der Sozialgenossenschaft Coccinella
Bettina Kerer, Stadträtin – Gemeinde Brixen

Praxisbeispiel Gemeinde Bozen

Alessandro Borsoi, Direktor Amt für Seniorenwohnheime – Betrieb für Sozialdienste Bozen
Mauro Lubelli, Direktor Amt für Beschaffungen, Verträge und Wartungsarbeiten – Betrieb für Sozialdienste Bozen

Austausch und Diskussion

Moderation: Michela Morandini, Direktorin Ressort Sozialer Zusammenhalt, Familie, Senioren, Genossenschaften und Ehrenamt